



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XLV. Des Markgrafen Otto Lehnbrief für die von Prützke über Prützcke und andere Besitzungen, vom 13. Januar 1369.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

cum hoc sibi quandam litteram sigillo reuerendi in cristo patris et domini domini Ludewici episcopi Brandenburgensis, predecessoris nostri, et domini Mathie quondam plebani in sepe dicta Borch felicium recordacionum comunitam, Sigillo tamen et littera in nullis suis partibus fractis raris aut cancellatis nec viciatis huius continencie et tenoris: In nomine sancte et indiuidue trinitatis Amen. Ut acciones hominum vtilis et honestas temporum instabilitas non aboleat, ea propter non in vanum confueuit ipsas discretorum virorum prudentia scriptis autenticis et ydoneorum testimoniis perhennare. Hinc est quod nos Ludewicus, dei gratia Brandenburgensis ecclesie Episcopus etc. (Urf. vom 23. Februar 1339).

Et nos Thidericus, dei gratia episcopus Brandenburgensis supra dictus, predicti juris patronatus si sic dici mereatur resignacionem, donacionem seu transpositionem aut transfumptionem supradictam cum omnibus premissis ratificamus et ratam habere volumus et insuper confirmamus auctoritate nostra ordinaria presentibus appensione nostri sigilli communitis. Actum Borch in domo habitationis Brant coci, ibidem opidani, Anno Mense et die, de quibus per nos supra, presentibus discretis et validis dominis Bartoldo plebano in sepe dicta Borch, Johanne de sine, Hinrico de Cruffow, Andrea capellano nostro plebano in wormelitz, Zabello proueft altarista in Borch, presbiteris, Henningo de Luderiz milite, Gherkone koren et Alberto de Sandow, famulis, et quam pluribus fide dignis testibus ad premissa specialiter vocatis et rogatis. Datum Seyezere, Anno domini M^o. CCC^o. LXIII^o, XIX^o. die mensis Maij.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg Nr. 7.

XLV. Des Markgrafen Otto Lehubrief für die von Prütze über Prütze und andere Besitzungen, vom 13. Januar 1369.

Wir Otto, von Gottes Gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs oberster Cämmerer, Pfaltzgraff bey dem Rein und herzog in Bayern, bekennen öffentlich, das wir den vesten Leuthen Claussen, Bofsen, Branden, Albrechten und Friederichen, geheissen von Prützeck, unsern lieben getreuen und ihren rechten Erben, mit einer gesamten hand geliebet haben und leihen mit diesen Brieffe das gantze dorff Prützeck, und das halbe dorff Ofserff mit den Obersten und niedersten gerichtten, mit holtzung, wiesen, weiden, walsern, Ackern, gewonnen und ungewonnen, In dem Dorffe Roskow Neuen Stück jährliche Rente, In dem Zolle zu Brandenburg sieben Stück geldes jährlicher Rente, und in unser Müntze daselbst zu Brandenburg dreyzehnen Stück geldes, jährliches zinses, mit allen rechten, ehren, nutzen, fruchten, freyheiten, gnaden und zuehörungen, als es vormahls der vorgeannten Vater Claus von Prützeck und heinigke von Prützeck, ihr Vetter, und ihrer beyden Eltern von unsern Vorfahren und unsern lieben Bruder seel. etwan Marggraffen zu Brandenburg und auch von uns gehabt und besessen haben und es auch Elifabeth, Margaretha und Anna des vorgeannten Heinigke von Prützeck Töchter, mit wollbedachten Muthe und frölich mit guten willen vor uns zu ihrer hand verlasssen haben, fürbals von Uns und unsern Erben zu einen rechten lehne zu haben, zu genießsen und ohne allerley hindernis zu besitzen. Auch thun wir denen ehe genanten Brüdern von Prützeck durch dienstes wille, den sie uns gethan haben und noch thun sollen, da-

rin sonderliche Gnade: Were es, dafs sie sich getheilet und befondern rauch oder brot hetten, das soll den vorgeannten Brüdern nicht hindern an ihrer gefamten hand, an den vorgefchriebenen guthe, noch an andern ihren guthe, das sie zuvor in gefamtb gehabt haben. Des zur Uhrkunde haben wir unfer Inſiegel an dieſen Brieff laſen hangen. Darüber ſind gewefen der Ehrwürdige in Gott Vater Her Dieterich Biſchoff zu Brandenburg, der Edle Albrecht, Graff zu Lindow, die veſten Leuthe hanfs von Rochow, herman von wulkow, Ritters, Güntzel von Bertenslewen, Claus von Bismarek unfer hofmeiſter und Otto Mörner unfer hofrichter und andere erbahre leuthe genug. Gegeben zu Berlin, nach Chriſti geburth tauſend Jahr, dryhundert Jahr, darnach in dem neuen und ſechzigſten Jahre, an den achten Tage Epiphaniae.

Aus der Gumbliſchen Urkundenſammlung Manuscript III, 3. S. 112.

XLVI. Erzbifchof Peter beſtätigt die Stadt Burg, am 7. März 1372.

Wir Peter, von gots gnaden vnd des ſtoles zcu Rome Ertzebyſchoff des heyligen gotzhufes zcu Magdeburg, Bekennen —, das wir vnſir lieben getruwen die Burgere gemeynlichen vnſir vnd des ergenanten gotzhufes zcu Meydeburg Stad zcu Borch lazen wollen by allen iren rechten, de ſe von Alder her gebracht haben vnde dje ſie myt vnſir vorfaren ſeliger gedechtniſſe Ertzebyſchoffen vnde auch des Capittels bryuen zcu Meydeburg redelichen mugen bewyſen. Mit orkunde diſſes briues mit vnſem anhangendem jngeſigele beſigelt, geben zcu Borch nach Chriſti gebort drützen hundert Jar jn dem zwei vnd Sybentzigſtem Jare, An dem Sontage Lätare ia der vaſten.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg Nr. 29.

XLVII. Biſchof Dieterich von Brandenburg unirt die Kirche des wüſten Dorfes Blumenthal bei Burg mit einem Altare zu Burg, am 3. Februar 1381.

Thidericus, Dei et Apoſtolicae ſedis gratia Epifcopus Brandenburgienſis, ad Univerſorum et ſingulorum tam praefentium quam futurorum notitiam volumus devenire: Quod conſtitutus coram Nobis honorabilis Vir Dn. Johannes Bere, Plebanus in oppido Borch noſtrae Dioceſis, Patronus Altaris Beati Johannis Evangeliftae ſiti in Eccleſia ſancte Marie dicti oppidi Borch, Quasdam literas, unam videlicet, Reverendiſſimi in Chriſto Patris et Domini noſtri, Domini Petri Archi-Epiſcopi Magdeburgenſis, ejus vero ſigillo ſigillatam, aliam ſtrenuorum Famulorum Gevehardi et Hildebrandi, fratrum dictorum de Plote, nobis praefentavit, Quarum literarum tenor de verbo ad verbum ſequitur et eſt talis.

Petrus, Dei et Apoſtolice Sedis gratia Sancte Magdeburgenſis Eccleſie Archi-Epiſcopus, Germanie Primas, Reverendo in Chriſto Patri et Domino, Domino Theodorico, Epifcopo Bran-